

Der Himmel feiert

Text und Musik: Peter Menger

1. Wie sieht es wohl aus und wie hört es sich an? Wer
2. Wer spielt ers - te Gei - ge, wer sitzt am Kla - vier? Gibt's
3. Wer macht dort die De - ko, wer deckt dort den Tisch? Was

6 sucht die Mu - sik aus, wer macht das Pro - gramm? Zehn - tau - sen - de
Or - gel und Schlag - zeug, ich wünsch - te es mir. Es wird ei - ne
gibt es zu trin - ken, gibt's Fleisch o - der? Wir wer - den es

11 En - gel be - rei - ten es vor, *Chor:* und sin - gen im
Freu - de für Au - ge und Ohr, ich stell es mir
se - hen, Gott lädt al - le sein Kind auf dem

16 *Refrain*
himm - li - schen *Chor:*
himm - lisch vor. _____ *Chor:* Him - mel fei - ert ein
Fest zu sein. _____

21 Fest, wenn Men - schen um - kehrt und sich fin - den lässt.

26 Des Him - mel fei - ert ein Fest, fei - ert den

31 Va - der der vol - ler Lie - be ist.

Chords: G, C, Am, D, G/B \sharp , A, D \sharp

Herzlich willkommen

Text und Musik: Peter Menger

A Refrain

Herz-lich will-kom-men, schön, dass du da bist
Fühl dich wie zu-hau-se hier! Herz-lich will-kom-men,
schön, dass du da bist! Komm mich mit und sing mit mir!

B

1. Hier sin-gen ge-ße o - der klei - ne, mal zu -
sam-men und mal ganz - lei - ne, sin-gen von
Je-sus und von dem was er tut. — Je-sus find ich gut! —

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a melody line on a treble clef staff with lyrics underneath. Chords are indicated above the staff: G, A7, C, G, A7, C, G, C, Em, D, G, C, D, Em, G/D, D. A large 'PROBEN' watermark is overlaid diagonally across the page.

2. Es geht um biblische Geschichten, und um das, was sie von Gott berichten:
Aus Liebe gab der Vater alles für mich, und er liebt auch dich!

Refrain

3. Ich frag mich, wie wird es wohl klingen, wenn wir dieses Lied im Himmel singen,
wenn wir zuhause angekommen sind und Gott selbst beginnt:

Refrain 2x

Dankeschön

Text und Musik: Peter Menger

A F A Dm
1. Manch-mal wird mir rich-tig klar, wie gut ich's finde
wie vie-le Din-ge Gott mir gibt, und dass er
mich un-end-lich liebt. Das find ich gut, das
find ich ein-fach und glaub-lich gut, und sa-ge
Dan-ke-schön, Dan-ke-schön, Dan-ke-schön, mein
Gott. Das find ich Dan-ke-schön, mein Gott.
Coda B^b Gm F
Dan-ke-schön, Dan-ke-schön,
Dan-ke-schön, mein Gott.

B *Repeat* F
1. Gm
2. C
1.+2.x zu A
3.x weiter

2. Ich kann spielen, lachen und zufrieden sein
ich habe Freunde hier im Chor
und singe andern etwas vor.

Refrain

3. Jesus schenkt mir alles, was ich wirklich brauch,
er lässt mich keinen Tag allein
und will mein Freund und Bruder sein.

Refrain

Coda

LESEPROBE

Von Herzen

Text und Musik: Thea Eichholz

2x

// C Am / Dm G7 / C Am / Dm G7 //

C C/a Dm 7 G7

Der alte Klassiker? Ein Frühstück ans Bett!

C C/A E4 E3

Das ist immer gut, das findet sie immer nett!

F C C/E F
Eine Stunde Badewanne mit dem Duft nach Nadelwald

C C/E F D7 G
kommt bestimmt ganz toll – sie fühlt sich danach halb so

C C/A E4/7 E7
Ist das Wasser, das Du für sie einläßt auch nur 3 Grad,

Am Am/G Am/F#
pieksen Krümel sie im Bett – schmeckt dein Kaffee noch so fad

/ F / F / F/G / F/G /
dann macht das nix! Gar nix!

C Bdim
Denn wenn's von Herzen kommt, wenn's von Herzen kommt,

Dm7 G7
da kannst du beinah alles machen!

C Bdim
Wenn's von Herzen kommt, von ganzen Herzen kommt,

Dm7 E7
kann sie über fast alles lachen.

Am/F# E/G# Am Am/G
Wenn's von Herzen kommt dir noch der Schädel brummt,

Am/F#
von der Frage: „Findet Sie's wohl schön?“ ,

F Em Am
dann kannst du die Antwort an den Tränen des Glücks

Dm7 F C / Am / Dm / G7 /
in ihren Augen lehn!

Du wirst zum Künstlertier, malst ihr Bild an Bild
die ehemals weißen Wände wirken nun etwas wild.

Du betrittst den Wäschekeller voller Leidenschaft und Mut!

Du kochst alles einmal durch, ja Du meinst es wirklich gut!

Ihre Wildlederstiefel waren beige und wirkten matt.
Dann kamst Du, hast sie geputzt. Jetzt sind sie schwarz und spiegelglatt!
Doch das macht nix – gar nix!

C Bbdim
Denn wenn´s von Herzen kommt, wenn´s von Herzen kommt,
Dm7 Gsus G
da kannst du beinah alles machen!

C Bbdim
Wenn´s von Herzen kommt, von ganzem Herzen komm
Dm7 G/E
kann sie über fast alles lachen.

Am/F# E/G# Am Am/G#
Wenn´s von Herzen kommt, dir noch der Schädel brummt
Am/F#

von der Frage: „Findet Sie´s wohl schön?“,
F Em
dann kannst du die Antwort an den Tränen des Glücks
Dm7 F/G / C / Bbdim / Dm7 Gsus G /
in ihren Augen sehn!

„Mundposaune“ r-i-t.

/ C / Bbdim / Dm7 / Gsus G /

neues Tempo accel.

Du kochst ihr Nudel-Sahne-Soßen, seidst noch abends spät,
streust noch Käse oben drauf, dabei ist sie auf Diät.

Die Kleinen können basteln, das hollt man nur wissen!

Da wird aus Mamas Plüschen-Baum ein Nadelkissen.

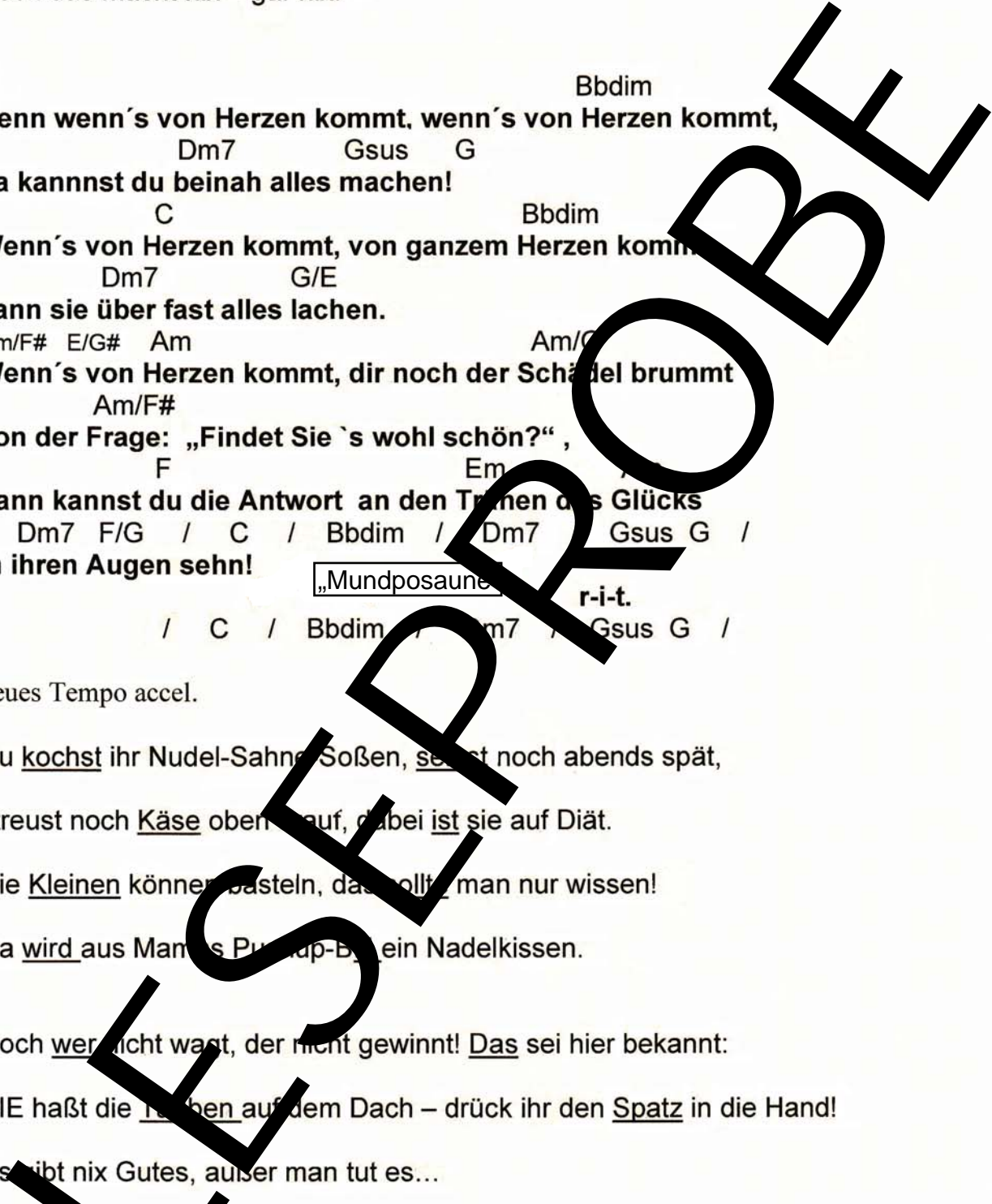
Doch wer nicht wart, der nicht gewinnt! Das sei hier bekannt:

SIE haßt die Teufelchen auf dem Dach – drück ihr den Spatz in die Hand!

Es gibt nix Gutes, außer man tut es...

folgt
Doppelref. + h. letzter Satz

F Em Am
dann kannst du die Antwort an den Tränen des Glücks
Dm7 F/G / C /
in ihren Augen sehn!



Königskind

Text und Musik: Peter Menger

1. Mein Va - ter ist ein Kö - nig, — der

Größ - te, den es gibt, — er Gott, — der uns ge -

macht hat — und je - den Men - schen liebt.

Al - le, die ihm glau - ben, — lädt er da - zu

ein, — Prin - zis - sin o - der Prinz in sei - nem

Reich zu sein. Ich bin — ein

glück - li - ches Kö - nigs - kind, — ein

A E C#m

A B#

C#m A B#

G# C#m F#

B# A B#/A E/G# A

B Refrain A

E/B F#7 E

E⁴ E

Königskind

B^{♭6} B[♭] A/B[♭] E

Kö - nigs - kind, — ein Kö - nigs - kind. —

A E⁴

Ich bin — ein glück - li - ches to - ter - kind,

E E/B[♭] B^{♭7} B^{♭4} B^{♭7} E (1.+2.) (Ende)

— weil Gott mein Va - ter ist.

2. Er hat sofort gesehen, was niemand von uns schafft:
allein zu ihm zu kommen, auch nicht mit aller Kraft.
Darum kam auch Jesus zu uns auf die Welt,
damit wir von ihm lernen, was am Ende zählt.

Refrain

3. Jesus ist mein Bruder, der erste Sohn von Gott,
er ist für mich gestorben, besiegt für mich den Tod.
Er hat mich gerettet, hat mich frei gemacht,
und er ist immer für mich da, bei Tag und Nacht.

Refrain

3. E C Bridge C

ist. Manch - mal wach ich

D/C B^{♭m} C

mor - gens auf und fra - ge mich — so - fort:

Königskind

Am⁷ D⁷ G

Holt mich heu - te Gott nach Haus, an die - sen schö - nen

Cmaj⁷ D/C

Ort? Zeigt er mir sein Kö - nigs - schloß und

B[♭]m Em Fmaj⁷

mei - nen Raum da - rin? Ich freu mich schon, wenn

B[♭]m

ich bald bei ihm bin!

zu A

1. Mein

1. Strophe
Refrain
Refrain

LESEPROBE

Ich bin geborgen

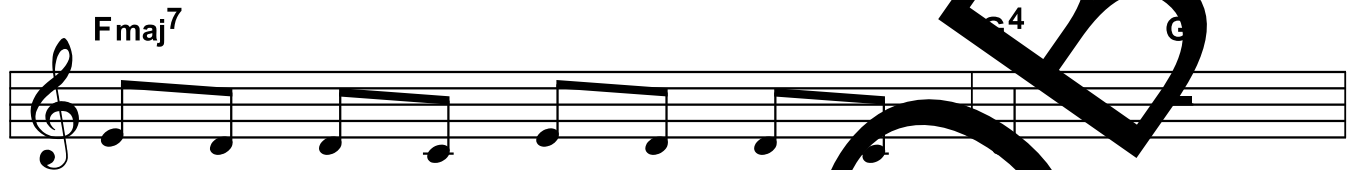
Text und Musik: Peter Menger

A **C** **Am**



1. Manch - mal hab ich Angst vor der Dun - kel - heit, doch dann

Fmaj7



Schat - ten, die ich nicht er - ken - nen kann

C



Füh - le mich nicht gut in Ein - sam - keit, doch dann

F **G** **G** **C** **G/Bb**

B Refrain



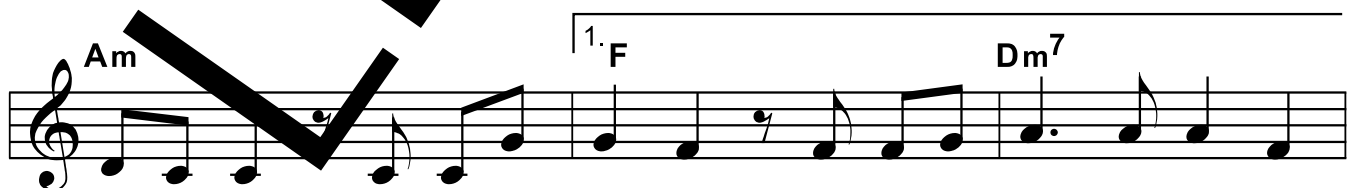
den - ke ich da - an: Ich bin ge -
Ich bin ge -

Am **C/G** **F** **C** **Em**



bor - gen, weil Got - tes gu - te Hand mich hält, bin in
bor - gen, in Got - tes Hand halt ich mich fest, bin in

Am **1. F** **Dm7**



Si - cher - heit, weil er gut auf - passt und sei - ne En - gel um mich
Si - cher - heit in sei - ner

The image shows a musical score for the hymn 'Ich bin geborgen'. It consists of two staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a G4 chord, and a whole note G. This is followed by a G chord and a whole rest. A double bar line with a repeat sign and a '2.' indicates a second ending. The second ending starts with an F chord and a half note F, followed by a quarter note G, a quarter note A, a quarter note B, and a quarter note C. The second staff starts with a Dm chord and a half note D, followed by a half note E. This is followed by a G chord and a half note F, and a C chord with a whole note C. The lyrics are: 'stellt. Nä - he, weil er mich liebt und nie ver - lässt.'

2. Manchmal seh ich nichts von der Wirklichkeit,
weil ich überall nur Schwierigkeiten seh,
denke nicht daran, dass Gott bei mir ist,
ganz egal, wohin ich geh:
Refrain
Refrain

LESEPROBE

Alles was ich sehen kann

Text und Musik: Peter Menger

A Refrain

Al - les, was ich se - hen kann, hat Gott ge - dacht.

Him - mel, Er - de, Meer und Land.

Er hat sich das al - les su - ber aus - ge - dacht

(Ende)

und hält die Welt in seiner Hand.

*mit dem Nachbarn
zusammen klatschen*

B

1. Vie - le tau - send Blu - men schuf Gott wun - der - schön.

Dass er Fan - ta - sie hat,

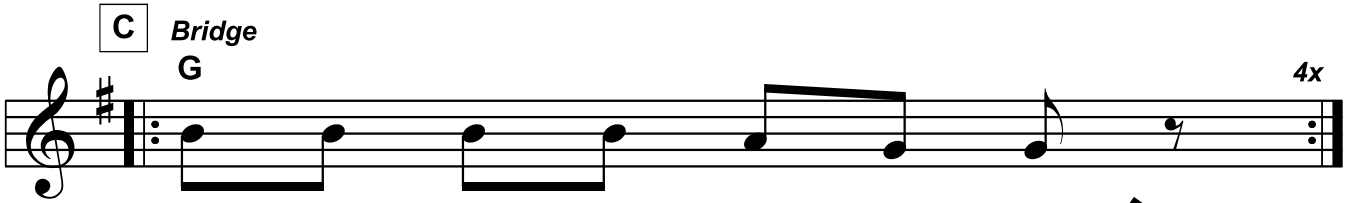
kann ich da - ran sehn.

Alles was ich sehen kann

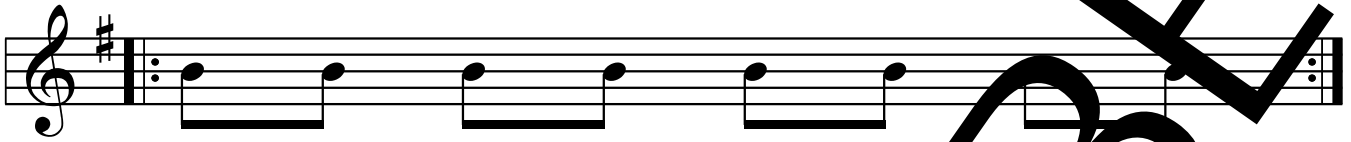
C *Bridge*

G

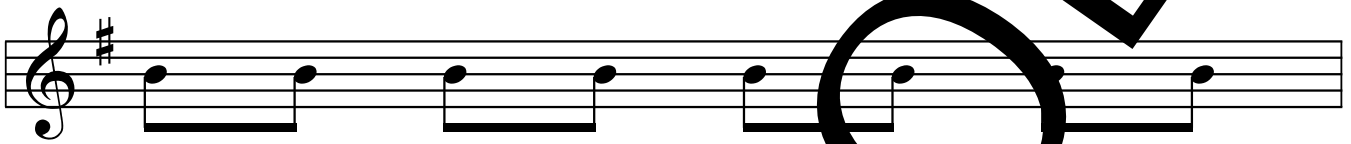
4x



Al - les, was ich se - hen kann.



Al - les, was ich Al - les, was ich



Al - les Al - les Al - les Al - les



zu A

A - A - A - A - A - A - A - A

2. Gott schenkt Ozeane, grün und dunkelblau.
Auch die tiefsten Winkel kennt er ganz genau.

Refrain

3. Wunderbare Farben und das Sonnenlicht
brachte Gott zum Strahlen, so wie dein Gesicht.

bridge

Refrain

Refrain



Gottes unsichtbare Engel

Text und Musik: Peter Menger

A Dm



1. Vor dem klei - nen Städt - chen liegt in

G Dm



ziem - lich gro - ßes Heer, — da - rum fürch - tet sich

G



— der Die - ner des Pro - phe - ten sehr. —

Gm



Doch E - li sa sagte — ihm: Mensch, du

Dm E \flat



musst nicht ängst - lich sein. — Gott lässt uns mit so —

C



— was nicht al - lein. Got - tes

B Refrain F Am Dm



un - sicht - ba - re En - gel sind bei — mir.

Gottes unsichtbare Engel

The musical score is written in G minor (one flat) and 4/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: 'Got - tes Wa - gen, Got - tes Pfer - de, sie be - schüt - zen mich. Sie sind un - sicht - bar und doch — tat - säch - lich — hier. Gott kämpft selbst an mei - ner Sei - te, laßt mich nie im Stich.' The score includes various chords: Bb, F/A, C4, F, Am, Dm, Bb, F/C, C/F, and F.

2. Als Elisa betet, sieht der Diener plötzlich klar,
sieht, dass um sie her schon alles voller Engel war.
Gottes Kämpfer, die wie Feuer schützend um sie stehn.
Jetzt kann er die ganze Wahrheit sehn:

Refrain

3. Was mir heut begegnet, ist vielleicht kein großes Heer,
doch so wie dem Diener fällt mir immer wieder schwer,
Gottes Wort zu glauben, dass er immer bei mir ist.
Der hat's gut, der das nie mehr vergisst:

Refrain

Refrain

Gummistiefelwetter

Text und Musik: Peter Menger

A E^b Fm

1. Gum - mi - stie - fel - wet - ter

E^b/G A^b

vie - le bun - te Blät - ter, wenn's

E^b/B^b B^b7 E^b C^b D^b

reg-net, will__ man nicht__ mehr das Haus.

E^b Fm

Mor - gens wird__ es käl - ter, man

E^b/G A^b

fühlt sich plötz - lich äl - ter, doch

E^b/B^b B^b7 E^b

mit - tags sieht__ es schon__ ganz an - ders aus.

B Refrain
 A^b

Wenn dann der Herbst in bun - ten Far - ben lacht

Gummistiefelwetter

— und hell die Sonne durch die Wol-
- ken strahlt, scheint die Welt so schön wie nie,
— dann denk ich, das hat Gott sich aus - ge - dacht,
— das hat mir sei - ne Schön - heit, sei -
- ne Fahrt ge - bracht.

2. Nachdem schönsten Regen kann man sie erleben,
Momente voller ungetrübtem Glück.
Postkartenmotive, ein Traum, als ob man schlief,
doch hieraus holt kein Wecker mich zurück.

Reinigung
Refrain

Schreit vor Freude

Ps. 98

Text und Musik: Peter Menger

A **B^b** *klatschen*

1. Die Flüs - se sol - len klat - schen, *klatschen*
Ber - ge sol - len sin - gen. O - o - o o o - o Das
Meer be - ginnt zu sum - men. sss. Ein Lob - lied soll er - klin - gen.

B Refrain **Gm** **F** **B^b**

Oh _____ Schreit, schreit, schreit vor Freu - de! —

Gm **F** **B^b** **B^b** **Gm**

Schreit, schreit, schreit vor Freu - de! — Gott schafft Ge -

F **F/A** **B^b** **F/F** **F⁷** **B^b**

rech - tig - keit, d - rum schreit vor Freu - de! — Schreit! Yeah!

2. Die Stolzen werden fallen,
die Tränen abgetrocknet.
Die Toten werden aufstehn.
Ein Loblied soll erklingen.
Refrain
Refrain

Augen zu

Text und Musik: Peter Menger

1. Au - gen zu! Der Tag geht jetzt zu En - de. Ruh dich
aus von dem, was er ge - bracht. Gott der
Va - ter hal - te sei - ne Hän - de ü - ber dich und seg - ne die - se
Nacht. Un - ter sei - ner Schutz und Frie - den schlaf nun
ein und tau - me - hön! Geh mit dem Mond auf ei - ne
Rei - se, bis wir uns mor - gen fröh - lich wie - der - sehn.

A D A/C# B^m B^m/A
G A D
A/C# B^m E D/A G/A
B Refrain D G D/F#
A/E A⁷ D G
D/F# G /A A⁷_{sus4} A⁷ D

2. Augen zu! Wir falten noch die Hände, danken Gott für diesen schönen Tag.
Was uns sorg kann er zum Guten wenden, denn er ist unendlich groß und stark.
Refrain

3. Augen zu! Schlaf unter Gottes Segen, federleicht deckt er dich damit zu.
Er passt auf, er hält dein ganzes Leben, denn sein Kind für alle Zeit bist du!
Refrain 2x

Mein Vater bist du

Text und Musik: Peter Menger

A

Amaj⁷



1. Wenn ich mal trau - rig bin — und wei -



nie - mand mich ver - steht und kei - ner mit mir geht, dann bin ich



trotz - dem nicht — al - lein, weil



du, mein Gott, bei mir bin — Mein Va - ter bist du,

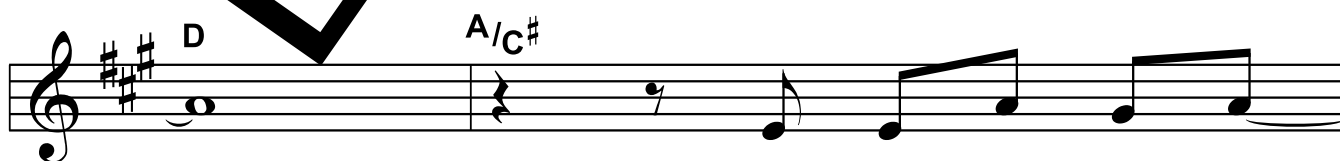
B Refrain



— der Schöp - fer der Welt, —

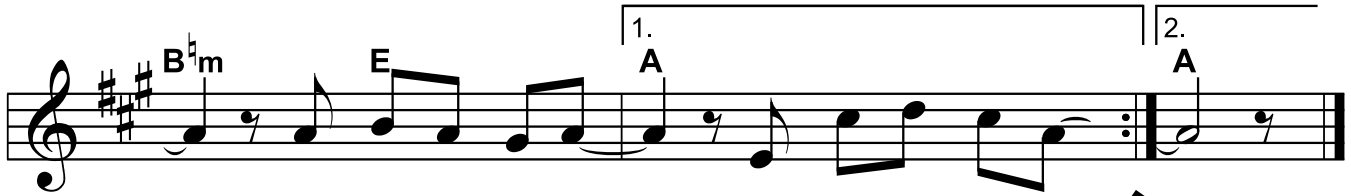


— der treu zu mir hält, — und du hörst mir zu,



— ich weiß, du bist hier, —

Mein Vater bist du



— denn du bist bei mir.— Mein Va-ter bist du,—

2. Wenn ich mich selber nicht verstehe,
ist alles kompliziert und ich bin ganz verwirrt,
und wenn ich keinen Ausweg sehe,
dann komm ich besser zu dir.

Refrain

3. Du kennst Gedanken und Gefühle
weiß immer, wie's mir geht und wie es um mich steht,
und auch wenn ich dich gar nicht fühle,
dann weiß ich doch, du bist du.

Refrain

LESEPROBE